

# Sambia zum Kennenlernen

14 Tage wildes Afrika in Sambia

Vom 25. Juli 2009 – 07. August 2009 (vorl.)



- Freitag, 24. Juli 2009      Hinflug Vorschlag:  
Abflug ab **Frankfurt** um **20h45** mit **South African Airways SA0261** nach **Johannesburg**.
- Tag 1 – Samstag,  
25. Juli 2009              Ankunft mit **South African Airways SA0062** um ca. **12h50 (+1)** von **Johannesburg** kommend. **Abholung** durch unseren Reiseleiter, erste **Eindrücke** von **Lusaka**, einer typischen afrikanischen **Metropole**, für europäische **Verhältnisse** ein wenig chaotisch, aber pulsierend.
- Übernachtung: Wayside B&B. ÜF**
- Tag 2 – Sonntag,  
26. Juli 2009              Fahrt auf der „**Great North Road**“ von **Lusaka** über **Kabwe** nach **Kapiri Mposhi**. Von dort auf der „**Great North East Road**“ durch typische **Miombo Woodlands** Weiterfahrt über **Mkushi** und **Serenje** auf die sogenannte **Chinese Road** in Richtung **Mansa**. Nach ca. 60km geht es nach links zum **Kasanka National Park**. Unterwegs wechselt sich **moderne Agrarwirtschaft** mit **traditionellen afrikanischen Siedlungsweisen** ab.
- Übernachtung: Wasa Lodge. HP**  
**Distanz/Fahrzeit: ca. 500km/8h**
- Tag 3 – Montag,  
27. Juli 2009              Fahrt vom **Kasanka National Park** durch schöne Wälder, einsam bis **Chiundaponde**, von dort dicht besiedelt, mit unendlich vielen fröhlichen, sambischen Kindern. Weiterfahrt in Richtung der **Bangweulu Flutflächen**. Vor dem **Shoebill Island** öffnen sich die Wälder zu grünen Flutflächen, hier grasen buchstäblich tausende von **schwarzen Moorantilopen (Black Lechwe)**.
- Übernachtung: Shoebill Camp (sehr einfach). HP**  
**Distanz/Fahrzeit: ca. 150km/7h**
- Tag 4 – Dienstag,  
28. Juli 2009              Am heutigen Tage werden wir versuchen, den seltenen **Schuhschnabel (Shoebill)** in den **Bangweulu Flutflächen** zu finden. Mit einheimischen Führern geht es anfänglich auf **Einbäumen (Mekoros)** und später zu Fuss immer tiefer in die **malerische Flutlandschaft** mit **faszinierendsten Wasservogelarten**. Zum Dinner gibt es möglicherweise einen **selbstgeangelten, afrikanischen Barsch**.
- Übernachtung: Shoebill Camp (sehr einfach). VP**  
**Distanz/Fahrzeit: keine, Wasserexkursionen**
- Tag 5 – Mittwoch,  
29. Juli 2009              Ein weiterer Tag in dem wunderschönen Biotop der **Bangweulu Flutflächen**. Zu Fuss oder per 4x4 erkunden wir die weiteren Flutflächen bestaunen die furchtlosen tausende von **schwarzen Mohrantilopen** und anderes Wild. Am Abend moeglicherweise ein weiterer **Sundowner Cruise** mit den einheimischen Führern auf diesem schönen Gewässer.
- Übernachtung: Shoebill Camp (sehr einfach). VP**  
**Distanz/Fahrzeit: keine, Wasserexkursionen**
- Tag 6 – Donnerstag,  
30. Juli 2009              Fahrt vom **Shoebill Camp** zurück nach **Chiundaponde**, von dort durch den **Lavushi Manda National Park**, einer der **sambischen National Parks**, die stark ausgewildert sind, zurück bis zur "**Great North East Road**", auf der wir bald wieder nach Osten abdrehend zum **Mutinondo Wilderness Area** finden.
- Übernachtung: Mutinondo Wilderness Lodge. HP**

- Tag 7 & 8 – Freitag & Samstag 31 Juli 2009. & 01. August 2009
- Distanz/Fahrzeit: ca. 140km/7h**  
 Erkunden des **Mutinondo Wilderness Gebietes** mit interessantesten Wanderungen durch **wunderschöne Berglandschaften**, entlang gurgelnder Bäche. Wir erklettern dabei, bei Interesse, den **Mayense Rock**, den höchsten Granitberg, hier **Whalebacks** genannt. Am Nachmittag vielleicht fakultativ ein **Ausritt** durch den **Miombo Wald**, mit Sundowner am **Quentin`s Rock**.
- Übernachtung: Mutinondo Wilderness Lodge. VP**  
**Distanz/Fahrzeit: keine**
- Tag 9 – Samstag, 01. August 2009
- Nach frühem Frühstück Fahrt von **Mutinondo** in Richtung **Süden**, bald verlassen wir die **Great North Road** auf der Suche nach der „**Highway 05**“. Auf dieser erinnerungswürdigen **Buschpiste** fahren wir nun für lange Stunden, bis wir schliesslich am **späten Nachmittag Mfuwe**, das Zentrum des **South Luangwa National Parks**, erreichen. Die berühmte **Cotton Soil** wird uns dabei schwer durchschütteln. Aber der Abstieg durch das **Nthunta Escarpment**, verwöhnt uns mit wunderschönen **Aussichten**. Von Mfuwe Weiterfahrt zur **Kafunta River Lodge**.
- Übernachtung: Kafunta River Lodge. HP**  
**Distanz/Fahrzeit: ca. 180km/8h**
- Tag 10 – Sonntag, 02. August 2009
- Nach dem Frühstück **Transfer**, wahrscheinlich mit **Guide Joseffa** von der **Kafunta Lodge** zum **Kafunta Island Bush Camp**, etwa vier Stunden entlang der **Old Petauke Road** weiter südlich gelegen. Dabei durchfahren wir die **unterschiedlichsten Landschaften**, mit vielen grossen **Baobab Bäumen**, **Pink Jacaranda** und vielen anderen **afrikanischen Baumriesen**. Unterwegs immer wieder **Wildbeobachtungen**. Auf einer einsamen **Sandinsel** im **Luangwa Fluss** geniessen wir den wunderschönen **Sonnenuntergang**.
- Übernachtung: Kafunta Island Bush Camp. HP**  
**Distanz/Fahrzeit: ca. 50km/4-6h incl. Exkursionen**
- Tag 11 & 12 – Montag & Dienstag 03.& 04. August 2009
- Frühmorgens sind wir mit Joseffa unterwegs auf **Walking Safari**. Im Wald der Insel beobachten wir viele **Tiere**, und **Vögel**. Joseffa erklärt vieles und bringt uns damit die unglaubliche **Vielfalt** des **South Luangwa National Parks** näher. Zum Brunch zurück im Island Camp. Am Nachmittag vielleicht **Übersetzen** mit dem Boot über den **Luangwa Fluss** zu einer **Exkursion** im **westlichen Park**.
- Übernachtung: Kafunta Island Bush Camp. VP**  
**Distanz/Fahrzeit: ca. 10km/4-6h incl. Exkursionen**
- Tag 13 – Mittwoch, 05. August 2009
- Weitere Exkursionen vom **Island Bush Camp**, mit **Joseffa** beobachten wir zu Fuss und/oder vom offenen 4x4 die einmalige Tierwelt des South Luangwa National Park. Am Nachmittag **Transfer** zurück zur **Kafunta Lodge**. Abends **Candle Light Dinner** in der Kafunta Lodge zum Abschieds Dinner.
- Übernachtung: Kafunta Lodge. VP**  
**Distanz/Fahrzeit: ca. 50km/4-6h incl. Exkursionen**
- Tag 14 – Donnerstag, 06. August 2009
- Frühmorgens eine weitere **Exkursion** in den **Luangwa National Park** mit weiteren **Wildbeobachtungen**. Nach einem letzten Brunch, **Packen** und **Transfer** zum Flughafen zum **Flug** von **Mfuwe** nach **Lusaka**. Abends letztes gemeinsames Dinner vielleicht im Marlin Club (fakultativ).  
 Flug Vorschlag:  
**Zambian Airways, Flugnr. 802, 13h50 ab Mfuwe. Ankunft Lusaka 15h00.**
- Übernachtung: Wayside B&B. ÜF**  
**Distanz/Fahrzeit: Flugzeit ca. 1 Stunde**
- Tag 15 – Freitag, 07. August 2009
- Transfer zum **Lusaka International Airport** zum **Rückflug nach Europa**.  
 Vorschlag:  
**Abflug Lusaka ca. 13h50 nach Johannesburg mit South African Airways SA0063. Weiterflug nach Frankfurt mit SA0260, Ankunft Frankfurt 06h15.**

ÜF = Übernachtung mit Frühstück  
 HP = Halbpension

VP = Vollpension

**REISEBEDINGUNGEN und ALLGEMEINE HINWEISE:**

Unser Angebot umfaßt bei einem **Reisepreis** von **Euro 4.190,00 pro Person** alle im Reiseprogramm speziell genannten **Aktivitäten und Unterbringungen**, sowie die gesamte genannte **Verpflegung**. **Der genannte Preis schließt nicht den Hin- und Rückflug nach Lusaka (Sambia)**. Weiterhin sind alle safari spezifischen anfallenden generellen Kosten wie **Permit- und Zugangsgebühren** eingeschlossen.

Bei längeren Tagesfahrten führen wir „**Lunchpacks**“ und erfrischende Getränke mit in den Fahrzeugen. **Eingeschlossen** sind ferner alle Fahrzeugkosten für die gesamte Reise, **persönliche Betreuung** durch qualifizierte, landeskundige und mehrsprachige **Reiseführer**.

**Ausgeschlossen** sind alle **alkoholischen Getränke** sowie nicht alkoholischen Getränke außerhalb der Fahrzeuge und alle **Ausgaben rein persönlicher Art**.

**Gepäck** maximal **20 kg** pro Person in **weichen Taschen**. Als **Handgepäck** für Kameras und täglichen Gebrauch ist ein **kleiner Rucksack** zu empfehlen max. **10 kg**.

Eine **Reiserücktrittskostenversicherung**, sowie eine **Reisegepäck- und Unfallversicherung** müssen bei der Buchung einer unserer Safaris abgeschlossen werden. Ihr örtliches Reisebüro wird Sie hier gerne beraten.

Bitte beachten Sie, dass für **Sambia ein Visa** bei der sambischen Botschaft beantragt werden muss.

Grosse Teile unserer Sambia Safari verlaufen auf dem **sambischen Hochland**. Da es **afrikanischer Winter** ist, kann es **empfindlich kalt** werden.

Sambia wird als **Malari gefährdetes Land** eingestuft. Obwohl es Winter ist empfehlen wir eine **Malaria Prophylaxe** zu erwägen. Bitte sehen Sie von dem Präparat **Lariam** ab. Ferner sollte eine **Hepatitis Schutzimpfung** erwägt werden.

Die örtliche **Währung der Kwacha** (€ 1.0 = ca. Kw. 4.200,00) kommt in grossen Noten. Für unterwegs empfehlen wir Noten in **Euro und/oder amerikanischen Dollar** mit zu führen, in nicht zu grossen **Denominationen**.

Das Zahlen mit **Kreditkarte** ist teilweise nicht möglich.

Ihrer **Sicherheit** und Ihrem Komfort zuliebe behält sich **african KIRIKARA safaris** das Recht vor:

- umständehalber (z.B. durch Wettereinflüsse) Safaris zu **verändern** oder mit gleichwertigem Programm zu ersetzen. Naturbeobachtungen sind von den örtlichen Gegebenheiten wie Wetter, Tages- und Jahreszeiten usw. abhängig und können nicht garantiert werden.
- einen Safariteilnehmer während einer Safari **auszuschließen**, wenn dieser durch sein Verhalten den Safariverlauf nachhaltig stört oder gefährdet und dem auch nach mehrfachen Mahnungen nicht abgeholfen wird oder werden kann. Bei einem solchen Vorgang behält **african KIRIKARA safaris** den Reisepreis ein.

Auf unseren **Safaris** können wir auch wildes Afrika durchfahren, das auf keiner Karte vermerkt ist. Auch **Umkehren**, wenn es mal nicht weitergeht oder das Wählen völlig anderer Pisten gehört dabei mit zum **großen Safarierlebnis**. Abgesehen von den grossen, geteerten Überlandstrassen Sambias sind die meisten **Pisten ein Erlebnis besonderer Art**.

Während jede **Vorsichtsmaßnahme** getroffen wird, daß unsere Fahrzeuge in hervorragendem **mechanischem Zustand** sind und daß die Wege, die wir gewählt haben, stets die angebrachten unter den Umständen sind, können wir nicht und tun wir nicht garantieren, daß die Fahrzeuge moeglicherweise unterwegs **technischen Schaden** nehmen koennen, und/oder dass der Reiseweg aus unvorhergesehenen Umständen geändert werden muss. In diesem Fall akzeptieren wir nicht die **Verantwortlichkeit** für irgendeine **Unannehmlichkeit**, die daraus resultieren mag.

Bitte beachten Sie, dass alle unsere **Leistungen** sich ausschließlich auf das angebotene Programm beziehen.

Unsere **Reisegruppen** bestehen aus nicht weniger als vier und nicht mehr als vierzehn Personen. Bei sieben und mehr Personen ist der Gebrauch eines **zweiten Fahrzeuges** möglich. Wir benutzen Allradfahrzeuge, wie **Land Rover, Land Cruiser** oder **VW Kombis**.

**Wegen möglicher starker Devisenschwankungen sind Preisänderungen vorbehalten.**

**ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:**

Bei Buchung 20% Anzahlung. Restsumme acht Wochen vor Abflugtermin.

**RÜCKTRITT DURCH KUNDEN / UMBUCHUNG:**

(Nur schriftliche Stornierungen werden bearbeitet.)

- Bis 31 Tage vor Reiseantritt maximal 10%
- 30 bis 21 Tage vor Reiseantritt maximal 25%
- 20 bis 11 Tage vor Reiseantritt maximal 40%
- 10 bis 0 Tage vor Reiseantritt maximal 60% des Reisepreises.
- Bei Nichterscheinen zum vereinbarten Reisebeginn 100 % des Reisepreises.

Im Einzelfall können auch höhere Stornokosten als obige maximale Sätze in Ansatz gebracht werden, wenn diese vom Reiseveranstalter nachgewiesen werden können.

Bei gesundheitlichen Gründen einer Stornierung ist ein ärztliches Attest Voraussetzung für die Bearbeitung

**HANS GEORG VON HASE** t/a african KIRIKARA safaris FARM KIRIPOTIB PRIVATE BAG 13036 WINDHOEK NAMIBIA  
TEL/FAX ++264-62-58 1419 HANS@KIRIPOTIB.COM WWW.KIRIPOTIB.COM WWW.SAMBIA-SAFARIS.COM NTB Reg.No. TSO  
00031